

# ZU HAUSE GOTTESDIENST FEIERN



In der PG Hofheim wird jeden Wochentag um 18:30 Uhr und jeden Sonntag um 10:00 Uhr von unseren Priestern stellvertretend für die Gemeinde eine Messe gefeiert. Sie sind eingeladen, sich im Gebet anzuschließen.

Sie können auch eines der vielfältigen Angebote in Internet, Radio und Fernsehen nutzen (sh Seite 12).

Probieren Sie aber auch einmal aus, selbst einen Hausgottesdienst zu feiern. Sie können ihn alleine oder in ihrer Familie/Wohngemeinschaft feiern. Wenn Sie mehrere Personen sind, teilen Sie Aufgaben (z.B. Texte lesen) auf. Beziehen Sie Kinder in die Gottesdienstgestaltung mit ein (z.B. Anzünden einer Kerze).

Hier finden sie die Vorlage für einen Hausgottesdienst und Hinweise, wie Sie ihn feiern können.

## Sie brauchen:

- eine Bibel
- ein Gotteslob

## wenn sie möchten:

- schmücken Sie den Ort, an dem Sie feiern (z.B. Decke, Pflanzen, Bilder, Fotos von Menschen, die sie gerade nicht treffen dürfen)
- zünden Sie eine oder mehrere Kerzen an
- legen oder stellen Sie ein Kreuz hin
- spielen Sie Musik ab oder musizieren Sie selbst
- bauen Sie Rituale oder Gebete ein, die Ihnen wichtig sind

Viel Freude beim Gottesdienst daheim!

## Hinweise zur Bibel

- Sie können jede Bibel verwenden; mit den Angaben auf den Seiten 7 und 10 finden Sie die richtige Bibelstelle.
- Die biblischen Geschichten sollten Sie mit Hilfe der Namen in Klammern auch in einer Kinderbibel finden.
- Wenn Sie keine Bibel zur Hand haben, denken Sie an eine Bibelgeschichte, die Sie kennen; erzählen Sie frei.

## Hinweise zum Gotteslob (GL)

- Im Gotteslob finden sie im ersten Teil, viele Gebete, die Sie auch im Hausgottesdienst verwenden können.
- Wenn Sie noch andere Gottesdienstformen feiern möchten, finden Sie diese ab Nr. 613.
- Wenn Sie kein Gotteslob zur Hand haben, können Sie auch aus anderen kirchlichen Liederbüchern singen, singen Sie auswendig oder spielen Sie Musik ab, die Sie mögen.
- Wenn Sie nicht singen können oder wollen, können Sie die Liedtexte auch sprechen.
- Sie können aber auch ganz ohne Musik und Lieder Gottesdienst feiern.

## Hinweise Karwoche und Ostern

Wenn Sie die Karwoche intensiv miterleben wollen:

- Palmsonntag: Schmuck mit Buchs oder Palmkätzchen
- Gründonnerstag bis Ostern: keine Instrumentalmusik, kein Weihwasser, kein Schmuck außer Kreuz an Karfreitag
- Karfreitag: Gottesdienst um 15:00 Uhr
- Karsamstag: kein Gottesdienst durch unsere Priester um 18:30 Uhr; stattdessen können Sie GL 310 beten
- Ostern: entzünden Sie als erstes Ihre Osterkerze; Segen: GL 27,7C

## Hausgottesdienst

### Lied oder Musik

**Kreuzzeichen:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

<b>Gebet:</b> Guter Gott, wir möchten jetzt Gottesdienst feiern. Vieles ist gerade ungewohnt und schwierig. Es gibt aber auch Schönes. Alles was uns heute (diese Woche) bewegt hat, hat jetzt hier Platz.	Guter Gott, ich möchte jetzt Gottesdienst feiern. Vieles ist gerade ungewohnt und schwierig. Es gibt aber auch Schönes. Alles, was mich heute (diese Woche) bewegt hat, hat jetzt hier Platz.
--	---

*Pause zum kurzen Nachdenken*

Sei du bei uns. Amen.

Sei du bei mir. Amen.

### Kyrie:

- Jesus, du bist unsere Hoffnung in der Not. Herr erbarme dich.
- Jesus, du bist Licht, wenn uns alles dunkel und traurig erscheint. Christus erbarme dich.
- Jesus, du willst uns beschützen und stärken. Herr erbarme dich.

### Lied, oder Gebet

Herr, wir hören auf dein Wort, das du uns gegeben hast und in dem du wie ein Gast bei uns weilst immerfort. (GL 449)

**ein oder mehrere Texte aus der Bibel** (*Stellen sh. S. 7 und 10*)

*1. Lesungen (können auch entfallen)*

- nach einer Lesung können Sie singen oder Stille halten

*2. Evangelium*

- vor dem Evangelium singen oder beten:

- Fastenzeit: Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre, GL 176,3
- ab Ostern: Halleluja, z.B. GL 174,8

**nach dem Evangelium:** *Stille; über den Bibeltext sprechen; Lied singen; Musik*

**Glaubensbekenntnis:** *am Sonntag; GL 3,4 oder Glaubenslied: z.B. GL 790*

**Versöhnung:**

Manches ist heute (diese Woche) nicht so gut gelaufen.

*Pause zum kurzen Nachdenken*

Dafür möchten wir uns (ich mich) entschuldigen:

bei anderen Menschen und bei Gott.

Guter Gott,

hilf uns (mir) bitte,

es besser zu machen. Amen.

**Platz für eigene Rituale und Gebete:** *Gebete z.B. aus dem GL; Lied; Musik; gegenseitig Kreuzzeichen auf die Stirn machen; einmal Danke sagen, für das was heute/diese Woche gut lief; einander etwas Gutes sagen; Friedensgebet/-gruß*

**Fürbitten:** *Wenn Sie möchten, formulieren Sie Fürbitten frei oder beten Sie in Stille. Sie können die Fürbitten auch mit einem Ritual verbinden: z.B. ein Teelicht anzünden, einen Stein hinlegen.*

Mögliche Fürbitten: (Antwort: Wir bitten dich erhöre uns)

- Für alle Menschen, die krank sind. Mach sie wieder gesund.
- Für alle die jetzt Angst haben. Lass sie Mut finden.
- Für alle, die sich jetzt langweilen. Lass sie Ideen finden.
- Für Ärzte und Pfleger. Schenke ihnen Kraft.
- Für die Forscher. Lass ein Heilmittel gegen das Corona-Virus finden.
- Für alles Schlimme, das wegen des Corona-Virus nicht beachtet wird. Beachte du es und hilf.
- Für alle Sterbenden und Verstorbenen. Lass sie bei dir glücklich sein.

## **Vater Unser**

**Segen:** Guter Gott,

bleibe bei uns und allen,  
beschütze uns,  
zeige uns, wie wir,  
mit der derzeitigen  
Situation umgehen können,  
lass uns, auch  
das Positive sehen und  
schenke uns Hoffnung.  
Segne uns und alle,  
du Vater, Sohn und  
Heiliger Geist. Amen.

Guter Gott,

bleibe bei mir und allen,  
beschütze uns,  
zeige mir, wie ich,  
mit der derzeitigen  
Situation umgehen kann,  
lass mich, auch  
das Positive sehen und  
schenke uns Hoffnung.  
Segne mich und alle,  
du Vater, Sohn und  
Heiliger Geist. Amen.

*(Kreuzzeichen)*

## **Lied oder Musik**

## Ideen für den Gottesdienst mit Kindern

- Lassen Sie die Kinder Schmuck für den Gottesdienstort basteln.
- Auch von den Kindern gemalte Bilder, Spielzeug, ein Stofftier, ein Gegenstand, der in der Woche/am Tag wichtig war, kann in die Gestaltung des Gottesdienstortes eingebunden werden.
- Lassen Sie Kinder bei der Vorbereitung mithelfen.
- Beginnen Sie den Gottesdienst damit, dass die Kinder nach dem Kreuzzeichen die Kerzen entzünden dürfen.
- Singen Sie Lieder, die die Kinder kennen, z.B. Einfach spitze, dass du da bist; Gottes Liebe ist so wunderbar (GL 826).
- Wenn die Kinder Bewegungen zu Liedern oder Gebeten kennen, lassen Sie sich diese zeigen und verwenden Sie sie im Gottesdienst.  
- Erfinden Sie eigene Gesten.
- Verwenden Sie eine Kinderbibel oder erzählen Sie eine Bibelgeschichte mit eigenen Worten.
- Wenn Kinder über einen Bibeltext sprechen wollen, lassen sie das zu. Seien Sie bei Fragen ehrlich - auch wenn die Antwort „Das weiß ich leider auch nicht“ lautet.
- Wenn Sie mit Kindern ein Gespräch über einen Text anregen wollen, sind Fragen nach Gefühlen/Gedanken/Reaktionen von konkreten Personen für Kinder meist am einfachsten zu beantworten.
- Lassen Sie die Kinder sich kreativ mit dem Bibeltext auseinandersetzen (z.B. Bild malen, basteln).
- Spielen Sie die biblische Geschichte mit den Kindern, z.B. mit Figuren nach.
- Lassen Sie die Kinder selbst ein kurzes Gebet formulieren, z.B. „Gott ich danke dir für...“/ „Gott ich bitte dich, dass...“.
- Verwenden Sie Rituale, z.B. beim Segen gegenseitig ein Kreuzzeichen auf die Stirn machen.

## Bibeltexte der Sonn- und Feiertage

### **4. Fastensonntag (22. März):**

Lesungen: 1 Sam 16,1-13 (Gott wählt David aus) Eph 5,8-14

Evangelium: Joh 9,1-41 (Heilung des Blinden)

### **Verkündigung des Herrn (25. März):**

Lesungen: Jes 7,10-14 Hebr 10,4-10

Evangelium: Lk 1,26-38 (Gabriel verkündet Maria die Geburt Jesu)

### **5. Fastensonntag (29. März) - misereor-Sonntag:**

Lesungen: Ez 37,12-14 Röm 8,8-11

Evangelium: Joh 11,1-45 (Jesus erweckt Lazarus von den Toten auf)

### **Palmsonntag (5. April):**

Lesungen: Jes 50,4-7 Phil 2,6-11

Leidensgeschichte: Mt 26,14-27,66

Evangelium: Mt 21,1-11 (Einzug in Jerusalem)

### **Gründonnerstag (9. April):**

Lesungen: Ex 12,1-14 (Mose feiert das Pascha-Mahl) 1 Kor 11,23-26

Evangelium: Joh 13,1-15 (Jesus wäscht seinen Jüngern die Füße)

### **Karfreitag (10. April):**

Lesungen: Jes 52,13-53,12 Hebr 4,14-16; 5,7-9

Leidensgeschichte: Joh 18,1-19,42

## Evangelium vom 5. Fastensonntag

Aus dem Johannesevangelium

In jener Zeit war ein Mann krank, Lazarus aus Betanien, dem Dorf der Maria und ihrer Schwester Marta. Maria war jene, die den Herrn mit Öl gesalbt und seine Füße mit ihren Haaren abgetrocknet hatte; deren Bruder Lazarus war krank. Daher sandten die Schwestern Jesus die Nachricht: Herr, sieh: Der, den du liebst, er ist krank.

Als Jesus das hörte, sagte er: Diese Krankheit führt nicht zum Tod, sondern dient der Verherrlichung Gottes. Durch sie soll der Sohn Gottes verherrlicht werden. Jesus liebte aber Marta, ihre Schwester und Lazarus. Als er hörte, dass Lazarus krank war, blieb er noch zwei Tage an dem Ort, wo er sich aufhielt.

Danach sagte er zu den Jüngern: Lasst uns wieder nach Judäa gehen. Die Jünger sagten zu ihm: Rabbi, eben noch suchten dich die Juden zu steinigen und du gehst wieder dorthin? Jesus antwortete: Hat der Tag nicht zwölf Stunden? Wenn jemand am Tag umhergeht, stößt er nicht an, weil er das Licht dieser Welt sieht; wenn aber jemand in der Nacht umhergeht, stößt er an, weil das Licht nicht in ihm ist. So sprach er.

Dann sagte er zu ihnen: Lazarus, unser Freund, schläft; aber ich gehe hin, um ihn aufzuwecken. Da sagten die Jünger zu ihm: Herr, wenn er schläft, dann wird er gesund werden. Jesus hatte aber von seinem Tod gesprochen, während sie meinten, er spreche von dem gewöhnlichen Schlaf. Darauf sagte ihnen Jesus unverhüllt: Lazarus ist gestorben. Und ich freue mich für euch, dass ich nicht dort war; denn ich will, dass ihr glaubt. Doch wir wollen zu ihm gehen. Da sagte Thomas, genannt Didymus, zu den anderen Jüngern: Lasst uns mit ihm gehen, um mit ihm zu sterben!

Als Jesus ankam, fand er Lazarus schon vier Tage im Grab liegen. Betanien war nahe bei Jerusalem, etwa fünfzehn Stadien entfernt.

Viele Juden waren zu Marta und Maria gekommen, um sie wegen ihres Bruders zu trösten. Als Marta hörte, dass Jesus komme, ging sie ihm entgegen, Maria aber blieb im Haus sitzen.

Marta sagte zu Jesus: Herr, wärst du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben. Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen. Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Jüngsten Tag. Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das?



Marta sagte zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.

Nach diesen Worten ging sie weg, rief heimlich ihre Schwester Maria und sagte zu ihr: Der Meister ist da und lässt dich rufen. Als Maria das hörte, stand sie sofort auf und ging zu ihm. Denn Jesus war noch nicht in das Dorf gekommen; er war noch dort, wo ihn Marta getroffen hatte.

Die Juden, die bei Maria im Haus waren und sie trösteten, sahen, dass sie plötzlich aufstand und hinausging. Da folgten sie ihr, weil sie meinten, sie gehe zum Grab, um dort zu weinen.

Als Maria dorthin kam, wo Jesus war, und ihn sah, fiel sie ihm zu Füßen und sagte zu ihm: Herr, wärst du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. Als Jesus sah, wie sie weinte und wie auch die Juden weinten, die mit ihr gekommen waren, war er im Innersten erregt und erschüttert. Er sagte: Wo habt ihr ihn bestattet? Sie sagten zu ihm: Herr, komm und sieh! Da weinte Jesus.

Die Juden sagten: Seht, wie lieb er ihn hatte! Einige aber sagten: Wenn er dem Blinden die Augen geöffnet hat, hätte er dann nicht auch verhindern können, dass dieser hier starb?

Da wurde Jesus wiederum innerlich erregt und er ging zum Grab. Es war eine Höhle, die mit einem Stein verschlossen war.

Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die Schwester des Verstorbenen, sagte zu ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag. Jesus sagte zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen? Da nahmen sie den Stein weg. Jesus aber erhob seine Augen und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast. Ich wusste, dass du mich immer erhörst; aber wegen der Menge, die um mich herumsteht, habe ich es gesagt, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast.

Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt und sein Gesicht war mit einem Schweißtuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen!

Viele der Juden, die zu Maria gekommen waren und gesehen hatten, was Jesus getan hatte, kamen zum Glauben an ihn.

## Bibeltexte der Sonn- und Feiertage

### **Ostersonntag (12. April):**

Lesungen: Apg 10,34-43                      Kol 3,1-4                                      1 Kor 5,6-8

Evangelium: Joh 20,1-18 (Jesus ist auferstanden)

### **Ostermontag (13. April):**

Lesungen: Apg 2,14+22-33                                      1 Kor 15,1-11

Evangelium: Lk 24,13-35 (Jesus geht mit zwei Jüngern nach Emmaus)

### **2. Sonntag der Osterzeit (19. April):**

Lesungen: Apg 2,42-47                                      1 Petr 1,3-9

Evangelium: Joh 20,19-31 (Thomas glaubt nicht an die Auferstehung)

### Wie findet man die Bibelstellen?

1. Abkürzungen auflösen: die meisten Bibeln haben hinten ein Abkürzungsverzeichnis
2. Die erste Zahl vor dem Komma ist das Kapitel (große bzw. fettgedruckte Zahlen im Bibeltext).
3. Die Zahlen hinter dem Komma sind die Verse (kleine Zahlen im Bibeltext).

Wer Bibelstellen-Angaben für Psalme, für die Texte der Wochentage oder für die Texte der Osternacht (Nacht zwischen 11. und 12. April; möglichst im Dunkeln feiern) haben möchte, kann diese bei Regina Krämer erfragen (Kontakt sh. S. 12).

## Liedvorschläge aus dem Gotteslob

### Lieder für den Anfang:

GL 142; GL 437; GL 712; GL 803; GL 826

### Lieder für die Fastenzeit:

GL 266; GL 267; GL 289; GL 764; GL 768

### Lieder für die Karwoche:

Palmsonntag: GL 280

Gründonnerstag: GL 281; GL 282; GL 286

Karfreitag: GL 289, GL 297; GL 766

GL 210; GL 532

### Lieder für Ostern:

GL 326; GL 329; GL 331; GL 334; GL 525; GL 533 GL 776; GL 780

Ostermontag: GL 325

### Lieder zu Maria:

GL 521; GL 534; GL 535 (Segne du Maria); GL 872

### Lieder über Bitte und Vertrauen:

GL 416; GL 421; GL 427; GL 440; GL 816; GL 822

### Lieder zum Loben und Danken:

GL 380 (Großer Gott); GL 392; GL 395; GL 800

Lieder zum Schluss: GL 453; GL 822; GL 830; GL 831; GL 834

Lieder für den Abend: GL 93; GL 94

## Gottesdienste in Fernsehen, Radio, Internet

- aus dem Würzburger Dom: täglich um 12:00 Uhr über den youtube-Kanal des Bistums
- Fernsehen wochentags:
  - 07:00 Uhr: EWTN (Vatikan) - 08:00 Uhr: EWTN; Bibel-TV (Köln)
- Fernsehen sonntags:
  - 10:00 Uhr: EWTN; Bibel-TV (Köln) - Fernsehgottesdienst im ZDF
- Radio wochentags:
  - 07:00 Uhr, 09:00 Uhr und 18:00 Uhr: Radio Horeb
  - 08:00 Uhr und 18:00 Uhr: domradio (Köln)
- Radio sonntags: 10:00 Uhr (Radio Horeb und domradio)

Bibel online: [bibleserver.com](http://bibleserver.com)

Auf unserer Homepage ([hofheim-katholisch.de](http://hofheim-katholisch.de)) werden wir im Download-Bereich nach und nach Texte und Vorschläge für Hausgottesdienste zur Verfügung stellen. Dort finden Sie auch Gedanken zu jedem Sonntag.

Wenn Sie Gebetsanliegen haben, die unsere beiden Priester in ihren Messen mit einbringen sollen, werfen Sie diese bitte in den Briefkasten des Pfarrbüros.

Bei Fragen zu den Hausgottesdiensten, wenden Sie sich bitte an:

**Regina Krämer**

[regina.kraemer@bistum-wuerzburg.de](mailto:regina.kraemer@bistum-wuerzburg.de)

(oder hinterlassen Sie eine Nachricht im Pfarrbüro - Tel: 09523 - 384 ; sie werden zurückgerufen)